

Mittwoch, 07. März 2018: Ein super Ergebnis für Phil

Heute ist Phil an der Reihe. Auch hier hat das NZ Team begonnen und den Zugang von retrosigmoidal her gemacht. Das war etwas schwierig, weil Phil Muskeln hat wie ein Stier. Die Verwachsungen nach der Hirnhautentzündung waren zwar deutlich, aber ich habe schon schlimmere gesehen. Peter Heppner hat unter meiner Assistenz die Präparation weitgehend gemacht, nur unmittelbar am Hirnstamm habe ich dann übernommen. Es durfte bei den Vorschäden keinesfalls ein weiterer Schaden dazukommen. Die Schlucknerven und der Vagusnerv waren stark mit dem Hirnstamm verwachsen und mussten mit der Mikroschere abgelöst werden. Dann konnte man den Eingang zum Hörnervenkern weiter öffnen. An dieser Stelle - also am Kern selbst - waren keine Verwachsungen. Die Stimulationssonde konnte also gut eingelegt werden. Und siehe da: Wir hatten sofort hochamplitudige Potentialantworten. Das ist die Voraussetzung für ein letztendlich gutes Ergebnis. Wir, oder besser Dr. Polak, der Bioingenieur, konnte alle Elektroden positiv stimulieren, ein super Ergebnis angesichts der Vorgeschichte.

